**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 60 (1934)
**Heft:** 32

**Artikel:** Vom Schützenfest
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-467995

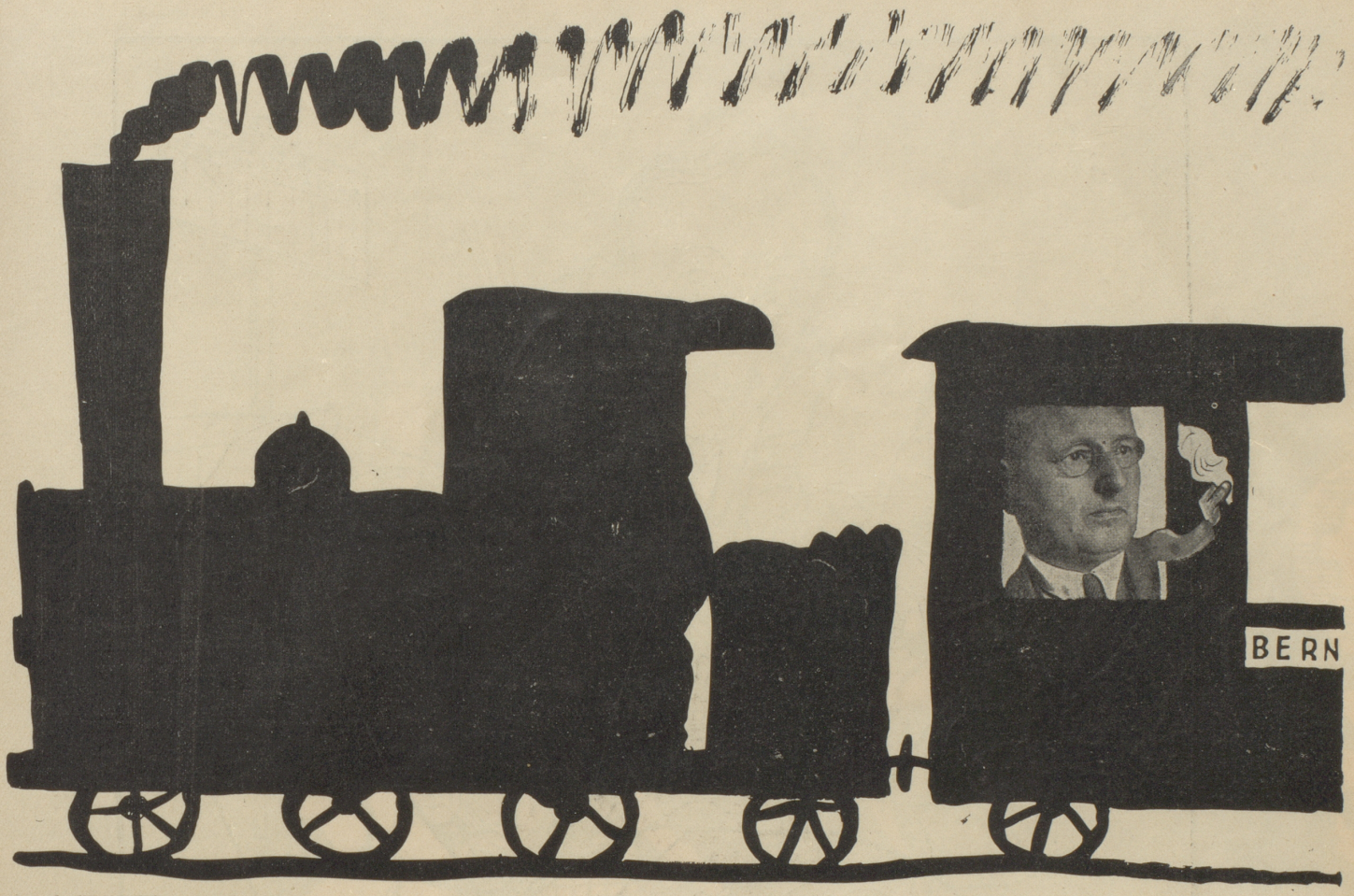
**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**




# Ständerat Dr. Sondereggers Abschied von Heiden

**„Ond s' Tag- ond 's Reisgeld will i denn nöd i Schwondgeld!"**

## Neues vom Film

«Wollen Sie nicht auch dem kynologischen Verein beitreten?»

«Nein, ich bin Kino-Gegner!»

**Gespräch in Hollywood**

1. Filmdiva: «Dort drüben geht der Schauspieler X. Kennst Du den?»

2. Filmstar: «Nein, nicht näher. Ich war bloss mal ein paar Tage mit ihm verheiratet!»

**Aus Oesterreich**

kommt die Meldung, dass dort die ganze Filmindustrie lahmgelegt sei. Nachdem nämlich die Regierung die schärfsten Massnahmen gegen die Terroristen angeordnet hat, kann natürlich nichts mehr «gedreht» werden.

**Das neue «Ufa-Kabarett»**

bringt unter anderm folgende Nummern:

Mahatma Propagandi: der unübertroffene Dementist;

Hermann mit den Orden: der fabelhafte Verwandlungskünstler.

The Staviskyboys, die grossen Zauberkünstler, die alles vor den staunenden Augen des Publikums verschwinden lassen.

Der Filmonkel: Kali.

## Vom Schützenfest

«Hescht o öppis troffe am Schützefest z'Fryburg?»

«Ja, en alti Bekannti.» Kast

Treffe ich gestern meinen Freund Dürsteler beim Versuch, den Festplatz zu traversieren, Schwankenderweise (Dürsteler natürlich!), mitten am hellichten Nachmittag. «Salü, Du alts Rindvieh!», lispelt er mich an, «jetz gsehsch es grad emal sälber: knapp vierezwänzg grossi Pierli han i zue mer gna und ha bimeid scho de gröscht Chlapf binenand, wie Figura zeigt! I mag efangs kän Dräck meh verlide!» Ermü

Heiri: «Du Köbi, am letzte Zistig hett der Bundesroot Minger aber zünftig noch links ghebet.»

Köbi: «Jo chasch denke, was isch denn verhandlet worde z'Bern obe?»

Heiri: «Jä nöd z'Bern obä, aber z'Fribourg und zwor am Schützefest. Weisch, er hett halt au müesse em Wind zuegeh.» Mawi

**REDAKTION:** Für den Bildteil: C. Böckli, Steinach (St. G.). — Für den Textteil: R. Beaujon, Bahnpostfach 256, Zürich. — Alle Zuschriften mit Rückporto werden beantwortet. — Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

**Druck und Verlag:** E. Löpfe-Benz, Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Rorschach. Telephon No. 3.91. - Postcheck-Konto IX 637
**Anzeigen-Annahme:** Der Verlag in Rorschach; A. Feger-Schürch, Löwenstr. 22, Zürich, Tel. 36133; sämtl. Annoncen-Expeditionen
**Insertionspreis:** 50 Cts. die 5-gespaltene Nonpareillezeile; Fr. 2.— die 3-gespaltene Zeile im Textteile; in Bunt die Inseraten-Nonpareillezeile Fr. —.60, die Reklamezeile im Textteile Fr. 2.50. — **Abonnementspreis:** In der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr 20.—. Im Ausland für 3 Monate Fr. 7.—, für 6 Monate Fr. 14.—, für 12 Monate Fr. 27
Der Nebelspalter erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen.